

invoicefetcher® liefert und integriert ab sofort digitale Eingangsrechnungen in Scopevisio

Schönefeld, 15. Juli 2019

Die Cloud-Dienstleister invoicefetcher® und Scopevisio gaben soeben ihre Kooperation bekannt. invoicefetcher® ist auf vollautomatische Abholung von Rechnungen aus Online-Portalen spezialisiert. Ab sofort überträgt der Cloud-Dienst digitale Eingangsrechnungen automatisch in die Cloud-Unternehmenssoftware der Scopevisio.

Gemeinsam mit invoicefetcher® setzt Scopevisio somit die Automatisierung des Rechnungseingangsbuchs weiter fort. Scopevisio-Anwender profitieren vom automatischen Rechnungsdownload aus Online-Portalen und der Übermittlung der Belege in die digitalisierte Buchhaltung. Ermöglicht wird dies durch die offene Schnittstelle (Open Scope REST-API) der Scopevisio, die eine einfache Anbindung von Fremdsystemen erlaubt.

„Kunden von SCOPEVISIO sparen mit unserer Lösung viel Zeit“, sagt Phillip Strauch, CEO von invoicefetcher®. „Ich freue mich sehr über die Kooperation mit Scopevisio. Gemeinsam bringen wir die Digitalisierung auf die nächste Ebene“, so Strauch anlässlich der Bekanntgabe der Kooperation beider Unternehmen weiter.

„Wenn Eingangsrechnungen aus Lieferanten-Portalen abgeholt werden müssen, bietet invoicefetcher® die perfekte Unterstützung. Manuelle Arbeitsschritte werden digitalisiert und automatisiert. Somit ergänzt invoicefetcher® unsere Lösung ideal“, freut sich Dr. Markus Cramer, Vorstand der Scopevisio AG über die Zusammenarbeit.

invoicefetcher® ist das Bindeglied der digitalen Buchhaltung und der Steuerberatung bis zum Finanzamt. invoicefetcher® definiert den neuen Standard in der Rechnungsübermittlung. Gegründet wurde invoicefetcher® im Februar 2016 im brandenburgischen Schönefeld und blickt bereits jetzt auf ein kräftiges Wachstum und erfolgreiche Kooperationen mit anderen Unternehmen zurück.

Über invoicefetcher®

Abholung, Empfang, Verwaltung und Archivierung von Eingangsrechnungen: Der neue deutsche Cloud-Dienstleister invoicefetcher® holt turnusmäßig und vollautomatisch Eingangsrechnungen aus Online-Portalen ab. Steuerberater, Buchhalter, Selbstständige und Unternehmer sparen dadurch Zeit, Geld und Nerven. Etablierte Buchhaltungssoftware, ERP-Systeme sowie Dokumentenmanagementsoftware steigern durch die Integration von invoicefetcher® ihren Mehrwert.

Das vom Jungunternehmer Phillip Strauch gegründete Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Schönefeld startete auf der Cebit im März 2017 mit dem Ziel, den Empfang und das Sammeln von digitalen Belegen für Privatleute und Geschäftskunden zu automatisieren und zu vereinfachen. Die Idee des neuen Cloud-Dienstes hatte Gründer und Geschäftsführer Phillip Strauch schon 2008. Damals war das Abrufen digitaler Belege noch kein großes Thema. Mit dem Marktstart von invoicefetcher® im Jahre 2017 ist das nun anders.

Privat- und Geschäftskunden können zwischen einem kostenlosen und fünf bedarfsgerechten kostenpflichtigen Tarifen wählen. Belege werden standardmäßig für 10 Jahre gespeichert. Die Speicherung der Daten erfolgt nach deutschen Datenschutzbestimmungen auf Servern in Deutschland.

Über Scopevisio

Die Scopevisio AG entwickelt und vertreibt eine hochfunktionale, integrierte Unternehmenssoftware aus der Cloud, die so flexibel, mobil und skalierbar ist, wie moderne Mittelständler es heute erwarten. Scopevisio setzt dabei verstärkt auf künstlich intelligente Methoden, um betriebliche Prozesse zu automatisieren und den Menschen auf diese Weise bei seiner Arbeit zu unterstützen. Die Scopevisio AG wurde im Jahr 2007 gegründet und beschäftigt an den Standorten Bonn, Köln, Hamburg und Berlin fast 100 Mitarbeiter. Heute zählen über 3.000 mittelständische Unternehmen zu ihren Kunden.

www.invoicefetcher.com

Thomas Hebestreit PR-Manager E-Mail: t.hebestreit@invoicefetcher.com
Mobil: +49 (0)151 / 280 571 28